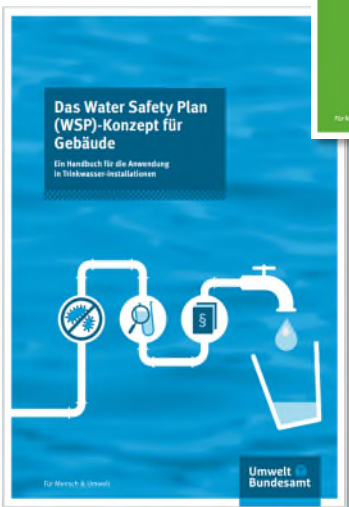




<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/das-water-safety-plan-konzept-fuer-kleine>



<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/das-water-safety-plan-wsp-konzept-fuer-gebaeude>



<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/schulung-zur-risikobewertung-ergaenzenden>

Impressum

Herausgeber:

Umweltbundesamt

Fachgebiet II 3.1

Postfach 14 06

06813 Dessau-Roßlau

Tel: +49 340-2103-0

buergerservice@umweltbundesamt.de

Internet: www.umweltbundesamt.de

Autorinnen:

Laura Huber, Bettina Rickert

Publikationen als pdf:

www.umweltbundesamt.de/publikationen

Bildquelle:

Bild auf Vorderseite – Rund um das Trinkwasser
Ratgeber 4. Auflage UBA 2016

Stand: Februar 2026



Water Safety Plan (WSP) Konzept und Risikomanagement in der Trinkwasserversorgung

Informationsmaterialien
des UBA

Für Mensch & Umwelt

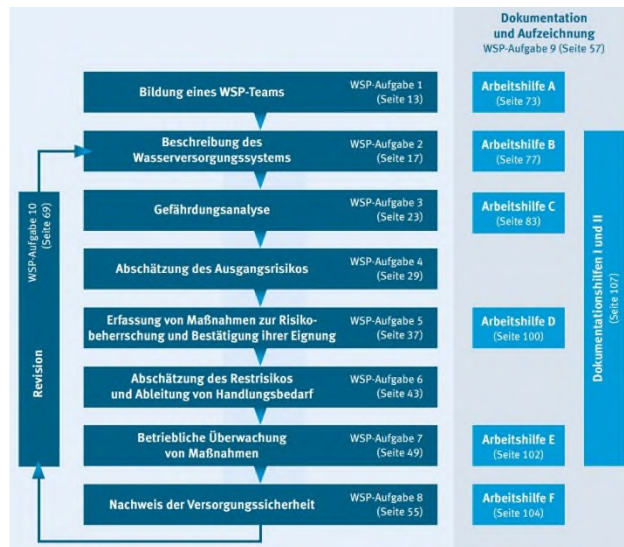
**Umwelt
Bundesamt**

Water Safety Plan (WSP)

Das Water Safety Plan (WSP) Konzept ist ein risikobasierter Managementansatz, der Risikobewertung und Risikomanagement vom Einzugsgebiet von Trinkwasserversorgungen bis hin zu den Verbraucher*innen umfasst.

Das WSP Konzept wird seit 2004 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in ihren Leitlinien für Trinkwasserqualität empfohlen mit dem Ziel, sicheres Trinkwasser zur Verfügung zu stellen und physikalische, chemische und mikrobiologische Gefährdungen effektiv zu beherrschen.

Übersicht Ablauf WSP



Quelle: Umweltbundesamt, Das Water-Safety-Plan-Konzept: Ein Handbuch für kleine Wasserversorgungen, 2014

Auf europäischer Ebene wurde der WSP-Ansatz 2013 durch die EN 15975-2 aufgegriffen. Um die praktische Umsetzung zu unterstützen, hat das UBA das Kompendium „Das Water-Safety-Plan-Konzept: Ein Handbuch für kleine Wasserversorgungen“ veröffentlicht, welches die EN insbesondere für kleine Wasserversorgungen mit praktischen Erläuterungen, Ratschlägen, Beispielen und unterstützenden Arbeitshilfen ergänzt. Analog wurde für Trinkwasserinstallationen das Handbuch „Das Water Safety Plan (WSP)-Konzept für Gebäude“ veröffentlicht. Beide Handbücher sind auf Grundlage der Erfahrungen aus nationalen Pilotprojekten entstanden.

Informationsmaterialien

Das UBA hat Schulungsmaterialien zum Risikomanagement in der Trinkwasserhygiene entwickelt, die folgende Dokumente beinhalten:

- Power Point Präsentation
- Arbeitsbuch für Teilnehmende
- Anleitungsbuch für Trainer und Trainerinnen

Diese Materialien sowie ein Access-Tool zur Unterstützung der Risikoabschätzung können kostenlos per E-Mail an trinkwasserschulung@uba.de angefordert werden und richten sich an Personen und Institutionen, die für Wasserversorger, Mitarbeitende von Gesundheitsämtern sowie weitere Interessierte Schulungen anbieten möchten. Unterstützend sind Erklärvideos zu den Aspekten Gefährdungsanalyse, Risikoabschätzung und WSP auf Youtube abrufbar.

Weiterführende Links

Das Water-Safety-Plan-Konzept: Handbuch für kleine Wasserversorgungen:

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/das-water-safety-plan-konzept-fuer-kleine>

Informationen zu Schulungsmaterialien:

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/schulung-zur-risikobewertung-ergaenzenden>

Das Water-Safety-Plan-Konzept für Gebäude:

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/das-water-safety-plan-wsp-konzept-fuer-gebäude>

Erklärvideos zu WSP auf Youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=n7qTTtPSs-g>

<https://www.youtube.com/watch?v=0xHjaipVX8g>

<https://www.youtube.com/watch?v=1GldmU8xE4>

E-Learning der AÖGW:

<https://www.akademie-oegw.de/aktuell/detail/neuer-e-learning-kurs-zum-risikomanagement-in-der-trinkwasserhygiene>

Rechtliche Anforderungen zur Umsetzung des risikobasierten Ansatzes

Seit Januar 2018 hatten Wasserversorger die Möglichkeit, eine risikobewertungsbasierte Anpassung der Probennahmeplanung (RAP) durchzuführen.

Mit der EU Trinkwasserrichtlinie und deren nationaler Umsetzung in der Trinkwasserverordnung vom 24. Juni 2023 wird die Umsetzung eines Risikomanagements nun für alle zentralen, mobilen und zeitweiligen Trinkwasserversorgungen, die mehr als 10m³/Tag abgeben bzw. mit denen über 50 Personen versorgt werden, verpflichtend. Der risikobasierte Ansatz wird auch für Einzugsgebiete von Trinkwasserversorgungen mit der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung vom 4. Dezember 2023 eingeführt.

E-Learning der AÖGW

Das E-Learning der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen (AÖGW) „Risikomanagement in der Trinkwasserhygiene“, welches im Februar 2026 in Zusammenarbeit mit dem UBA entstanden ist, ist insbesondere für Gesundheitsämter entwickelt worden. Es soll sie auf die Aufgaben, die mit Anforderungen aus der Trinkwasserverordnung zukünftig auf sie zukommen, vorbereiten, ist aber auch für andere Interessierte hilfreich.

Der Kurs besteht aus zehn Modulen und rund 300 Minuten Selbstlernzeit, die sich auf 20 bis 45 Minuten je Modul verteilen. Wer das Prüfungsmodul besteht, erhält ein Zertifikat der AÖGW. Das Online-Format steht über die Moodle-Plattform der AÖGW zur Verfügung und ist für Mitarbeitende im Öffentlichen Gesundheitsdienst aus den Trägerländern und -institutionen der Akademie kostenfrei.

